



Kusel, 3. Juli 2009

4. SCHELLE 2008/2009

Mitteilungen für SCHüler, ELtern, LEhrer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Personalia:	3
Ankündigungen/Termine/Hinweise	3
Mithilfe in der Bibliothek/Mediothek erbeten	3
Hinweis auf Meldepflicht der Eltern	3
Bücherbasare	3
Die Busschule kommt / Clever mit dem Bus fahren	4
Betriebspraktikum / Fahrten / Projektwoche /Zeugnisausgabe / Ferien.....	4
Spiel- und Spendentag am 9. Juli 2009	5
Tour d'Europe 2009	5
24 Stunden Radrennen nach Ruanda.....	5
Fledermaus-Zählung: Aktion der Eisvogel-AG gemeinsam mit der Pollichia Kusel.....	6
Berichte aus dem Schulleben.....	6
Projektschule „Medienkompetenz macht Schule“	6
Töne im Mathematikunterricht	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Abiturienten des Gymnasiums Kusel werden zu versierten Autofahrern	7
Besuch der Bio-Leistungskurse	8
Aidsprävention	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Mathematik ohne Grenzen.....	9
Gymnasium Kusel mit zwei Mädchenmannschaften angetreten	9
Dritter Platz für das Gymnasium Kusel im Gerätturnen der Jungen.....	10
Basketball	10
Erfolgreiche Leichtathleten.....	10
Philipp Schepper erfolgreich im Landeswettbewerb Physik	11
Kai Feick erfolgreich im Landeswettbewerb Mathematik	11
Empfangsbestätigung des 4. Elternbriefes vom vom 25. Juni 2009	11

Vorwort

Liebe Schüler, Eltern und Lehrkräfte,

in diesem Schuljahr sind einige entscheidende Weichenstellungen für die zukünftige Arbeit erfolgt. Die Sanierung des dritten Bauabschnitts mit den Naturwissenschaften und der Verwaltung geht dem Ende entgegen. In den Ferien erfolgen Baureinigung und Umzugsarbeiten. Gleichzeitig sollen die Container abgebaut und die Abrissarbeiten an der alten Turnhalle begonnen werden. Die Wasserführung des Schulhofes wird geändert und weitere Vorbereitungen für die zukünftigen Außenarbeiten getroffen. Gleichzeitig wird mit Hochdruck an der Einrichtung einer neuen Bibliothek/Mediothek im Bereich des jetzigen Lehrerzimmers gearbeitet.

Großes steht noch bevor mit dem geplanten Neubau eines Mensagebäudes, der Sanierung des Schulhofes und der Neugestaltung der Außensportanlagen. Dies wird uns noch einige Jahre beschäftigen. Aber die Unterrichtsbedingungen verbessern sich Zug um Zug. Das Schlimmste scheint überstanden.

Einige Sorgenfalten bereitet der Schulleitung aber immer noch die längst nicht abgeschlossene Versorgung mit Lehrkräften für das neue Schuljahr. Hier gibt es Engpässe in verschiedenen Fächern und auf dem Arbeitsmarkt kein entsprechendes Angebot. Die Organisation des Unterrichts unter Berücksichtigung pädagogischer Ansprüche ist unter diesen Umständen eine große Herausforderung. Dazu werden im neuen Schuljahr Ausbildungsaufgaben im großen Stil kommen. Wir werden in der Überlappungsphase voraussichtlich gleichzeitig zehn Referendare und –zig Praktikanten (also Lehramtsstudenten) zu betreuen haben. Die ungeklärte Frage der Schulstrukturreform hemmt unsere weitere Erstellung pädagogischer Konzepte. Speziell die seit Monaten ausstehende Antwort des Ministeriums auf den Antrag des Gymnasiums zur Auflösung der Gemeinsamen Orientierungsstufe birgt große Planungsunsicherheit in sich.

Den Schülern und ihren Familien wünsche ich erholsame Ferien. Die Lehrkräfte sind zum Teil von Umzugsarbeiten betroffen. Auch Ihnen, liebe Kollegen sei die Gelegenheit, Kraft zu tanken, gegönnt.

In diesem Sinne: Auf ein gutes Schuljahr 2009/2010!



Ralf Hellwig, Schulleiter

Personalia:

Abgänge: Zum Schuljahreswechsel wechseln Frau Bold (Französisch/Erdkunde), Herr Feick (Geschichte/Deutsch) und Herr Molter (Biologie/Chemie) in die Freistellungsphase, bzw. den Ruhestand. Herzlichen Dank für die langjährige bewährte Arbeit.

Zugänge: Frau Klauen (Französisch/Deutsch) kehrt aus der Elternzeit zurück, Frau Wenz (Erdkunde/Englisch) kommt neu zu uns und wird Inhaberin einer Funktionsstelle in der erweiterten Schulleitung, Frau Reinhold-Schmidt (Chemie/Mathematik) wird außerdem als neue Stammkraft unser Lehrkräfte-Team verstärken.

Ankündigungen/Termine/Hinweise

Öffnungszeiten und Zugang zum Sekretariat während der Ferien

In den mittleren beiden Ferienwochen, also vom 27.7. – 7.8.2009 ist das Sekretariat geschlossen. In der zweiten Ferienwoche ist der Umzug der Verwaltung geplant, auch die Telefon- und Computeranlage wird umgestellt. Dies kann die Erreichbarkeit einschränken. Wir bitten um Entschuldigung.

Durch die Bauarbeiten während der Ferien wird auch der Zugang zum Sekretariat anders geregelt werden. Bitte folgen Sie jeweils der Beschilderung.

Mithilfe in der Bibliothek/Mediothek erbeten

Die bisherige Bibliothek wird derzeit zu einer Mediothek umgestaltet. Die Bücher, DVDs und andere Medien werden in einer Bibliothekssoftware per Barcodescanner erfasst.

In der Mediothek sollen Arbeitsplätze für Schüler und Lehrer zur Verfügung gestellt werden. Teilweise werden diese mit Computern ausgestattet. Die PCs sollen in das Schülernetzwerk integriert werden, so dass die im Unterricht begonnenen Arbeiten selbständig fortgesetzt werden können. Damit geben wir auch den Schülern, welche keinen Computer zu Hause besitzen, die Möglichkeit der Nutzung moderner Arbeitsmittel.

Für die Aufsicht, Ausleihe und Organisation in der zukünftigen Mediothek benötigen wir Hilfe. Deshalb die Bitte an Sie: Melden Sie sich, wenn Sie selbst oder ein Bekannter ehrenamtlich in der Bibliothek mitarbeiten möchte. Ausleihe, Bücher sortieren, stundenweise Aufsicht führen... Jede Art von Unterstützung ist willkommen!

Hinweis auf Meldepflicht der Eltern

Um die Schulverwaltung effektiv gestalten zu können, müssen die Daten von Schülern und Eltern aktuell sein. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass es eine Meldepflicht der Eltern bei Änderung des Sorgerechts oder der Adresse gibt. Eine kurze Information an das Sekretariat genügt.

Bücherbasare

Dieses Jahr findet der Schulbuchbasar des Gymnasium Kusel am 9. Juli 2009 ab 16.00 Uhr im Foyer und dem ersten Obergeschoss der Schule statt. Angeboten werden Schulbücher für die Klassenstufen 5 und 6 der Gemeinsamen Orientierungsstufe (GOS) sowie Schulbücher für die Klassenstufen 7 bis 13 des Gymnasiums. Bitte orientieren Sie sich an unseren gültigen Bücherlisten ([http://gymnasium-kusel.de/Formulare und Infos/Schulbuchlisten/](http://gymnasium-kusel.de/Formulare%20und%20Infos/Schulbuchlisten/)). Beim Basar werden die Listen ausgehängt. Wir können weder garantieren, dass ein ausreichendes Angebot vorhanden ist, noch dass Sie alle Ihre Bücher verkaufen können. Die Käufer und Verkäufer handeln in eigener Verantwortung. Tische zum Verkauf werden bereitgestellt.

Wie uns die Realschule mitteilte, gibt es dort ebenfalls einen Bücherbasar, und zwar am Mittwoch, dem 08.07. ab 13:00 Uhr für die Klassenstufen 6 - 9.

i.A. der SV Philipp Bohr

Die Busschule kommt / Clever mit dem Bus fahren

Wann? 30.06., 01.07. und 02.07.2009

1. Gruppe	2. Gruppe	3. Gruppe
08:45 – 09:45 Uhr	09:50 – 10:50 Uhr	10:55 – 11:55 Uhr

Warum? Haben Sie das auch schon erlebt? Platzkämpfe an Haltestellen und im Bus, Stolperstellen durch abgestellte Schulranzen, Rängeleien und Streitereien beim Ein- und Aussteigen. Muss das sein!? Schulkinder werden nur selten auf die künftige Busfahrt zur Schule vorbereitet. Richtiges Verhalten im Bus ist nicht angeboren, es muss erlernt und geübt werden. Um abenteuerliche Fahrten mit dem Bus zu vermeiden, bietet die Unfallkasse Rheinland-Pfalz gemeinsam mit der RSW Regionalbus Saar-Westpfalz das Projekt „Clever mit dem Bus fahren“ an. Weniger Unfälle, weniger Sachbeschädigungen am Bus und mehr Kinder, die gelernt haben, worauf es ankommt - das möchten die Unfallkasse Rheinland-Pfalz und die RSW Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH mit der *BusSchule* erreichen.

Ablauf!

Die *BusSchule* kommt zu den Schulen, so dass die Schülerinnen und Schüler die Lerninhalte selbst miterleben können. Sie gliedert sich in drei Teile:

- Pädagogische Vorbereitung erfolgt im Unterricht nach der Broschüre „*BusSchule* – Clever mit dem Bus fahren“
- Praktische Unterweisung im und am Bus
- Nachbereitung (ca. 1 Stunde)

Bei dem Buspraxisteil werden die Schülerinnen und Schüler mit den wichtigsten Ausstattungen des Busses vertraut gemacht: Dazu zählen z. B. Haltestangen, Halteknopf, Nothammer aber auch Piktogramme. Das richtige Ein- und Aussteigen sowie wichtige Verhaltensregeln im Bus und an der Haltestelle werden ebenfalls thematisiert. Während einer Fahrt mit dem Bus erfahren die Kinder, welche Kräfte bei einer Vollbremsung wirken und wie notwendig das Festhalten ist.

Bei der Nachbereitung wird das Gelernte im Gespräch aufgearbeitet. Hier haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, rund um das Thema Bus Fragen zu stellen, wie zum Beispiel: „Wie schwer ist ein Bus?“, „Warum gibt es im Bus keine Musik?“...

Betriebspraktikum / Fahrten / Projektwoche / Zeugnisausgabe / Ferien

Die **Jahrgangsstufe 12** befindet sich vom **24.6. - 07.07.2009** im **Betriebspraktikum**.

Das **freiwillige Betriebspraktikum** der **9. Jahrgangsstufe** findet vom **06. - 10.07.2009** statt.

Die **Jahrgangsstufe 11** ist vom **27.06. - 04.07.2009** auf **Studienfahrt**.

Die **Jahrgangsstufe 7** ist vom **29.06. - 08.07.2009** zum Schullandheim-Aufenthalt in **St.Peter-Ording**.

Am **09.07.2009** findet ein **Methodentraining** für die Erstellung der Präsentationen über die Betriebspraktika der **12. Klassen** statt.

Für alle Daheimgebliebenen gibt es die **Projektwoche** vom **29.06. - 03.07.2009** mit Unterricht in anderer Form. Die Zeiten, zu denen Ihr Kind an diesen Tagen nach Hause kommt, können vom normalen Stundenplan abweichen.

Die **Zeugnisausgabe für die Jahrgangsstufe 12** findet am **Donnerstag, dem 09.07.09** statt.

Die **Zeugnisausgabe für alle anderen Klassen** ist am **Freitag, 10.07.09**. Der Unterricht endet nach der vierten Stunde für alle Schülerinnen und Schüler.

Letzter Schultag vor den Sommerferien ist Freitag, der 10.07.2009. Erster Schultag nach den Sommerferien ist Montag, der 24.08.2009. Der Unterricht am ersten Schultag findet nach Stundenplan, d.h. in der Regel mindestens bis zur sechsten Stunde, für Oberstufenkurse evtl. auch darüber hinaus statt.

Spiel- und Spendentag am 9. Juli 2009

Unter dem Motto "*Schüler helfen Schülern - Für ein besseres Leben in Ruanda*" durchlaufen die Schülerinnen und Schüler an diesem Tag einen Spielparcours auf dem Schulgelände sowie eine Wanderstrecke zur Burg und wieder zurück.

Wichtige Informationen zum Tagesablauf, den Startzeiten und dem Streckenplan stehen auf der Homepage zur Verfügung.

Zeitgleich mit dem Spendentag wird von SchülerInnen des Gymnasiums und der BBS Kusel ein 24h Fahrradrennen in der Turnhalle des Gymnasiums veranstaltet. Hinweise zur Anmeldungen finden Sie auf der Schulhomepage und im Artikel weiter unten.

Eröffnet wird der Spendentag um 7:50 Uhr durch Grußworte des Schülersprechers, des Schulleiters sowie eines Vertreters des Partnerlandes Ruanda. Um 12:20 Uhr findet eine Siegerehrung statt, bei der die beste Klasse jeder Jahrgangsstufe und die Siegerin des Malwettbewerbs, Luisa Appel, prämiert und das Spendenergebnis mitgeteilt wird.

Die Schülervvertretung wie auch die Schülerschaft würden sich über ein zahlreiches Erscheinen von Eltern und Interessierten an diesem Tag freuen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

SV Philipp Bohr

Tour d'Europe 2009

Auch in diesem Jahr startet wieder ein Team unserer Schule bei der Tour d'Europe vom 26.6. bis 4.7.2009. Tamara Mohr, Annalena White, Christopher Koch, Yannik Schwan, Frederik Froeßl, Felix Mathieu, Tony Rohe und Karl Trossen-Wanninger werden wieder eine Woche lang und ca. 800 km mit dem Rad in Deutschland, Belgien, Luxemburg und Frankreich unterwegs sein, um Gelder für die Welthungerhilfe und unser Partnerland Ruanda zu sammeln. Zusammen mit Schülern und Betreuern der Berufsbildenden Schule Kusel bilden wir das Team "Pfälzer Bergland-Kuseler Musikantenland".

Karl Trossen-Wanninger

24 Stunden Radrennen nach Ruanda

Das 24-Stunden-„Radrennen“ ist Teil der Tour d'Europe (Siehe Artikel oben).

Neben der eigentlichen Radtour hat jede Schule zusätzlich die Aufgabe, einen "Lebenslauf" zu veranstalten, um weitere Spendengelder zu sammeln. Unser Lebenslauf wird ein 24-Stunden-Radrennen in der Turnhalle des Gymnasiums Kusel sein.

Dazu werden in der Zeit vom 8. Juli 11:00 Uhr bis 9. Juli 11:00 Uhr in der Turnhalle des Gymnasiums Kusel Räder auf Trainingsrollen aufgebaut sein. Schüler, Eltern, Lehrer und Gäste sollen versuchen, die 8000 km nach Ruanda zu radeln. Sämtliche Erlöse dieser Veranstaltung und der eigentlichen Tour d'Europe gehen an ein gemeinsames Schulprojekt der Welthungerhilfe und des Landes Rheinland-Pfalz im Dorf Rwingwe in Ruanda.

Wir möchten die Unternehmen -gerne aber auch Nicht-Unternehmer- im Kreis Kusel bitten, jeden gefahrenen Kilometer mit einem Cent-Betrag zu unterstützen. Die Räder werden von der Firma Endorfin-Bikes in Hochspeyer zur Verfügung gestellt.

Parallel dazu findet ein interessantes Rahmenprogramm statt: Laktat-Tests, Vortrag über Trainingsplangestaltung, "Mit dem Rad zur Arbeit" (AOK), 20 km Radfahren zum Deutschen Sportabzeichen kann abgenommen werden, Einrad-Fahren, Bläserklasse, Ausstellung hochwertiger Rennräder der Firma Endorfin-Bikes, Übertragungen auf einen Großbildschirm ...

Sie wollen/du willst auch als Fahrer/Fahrerin teilnehmen?

Die Räder auf Rollen werden jeweils für 30 Minuten ‚vermietet‘. Von jedem Teilnehmer erbitten wir einen einmaligen Spendenbetrag von 5 Euro. Sie können natürlich auch länger fahren und auch einen höheren Geldbetrag spenden. Diese Spenden werden bei der Veranstaltung in bar eingesammelt. Ab 20 Euro erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Alle RadfahrerInnen erhalten ein Gratisgetränk von Gerolsteiner.

Auf der Schulhomepage www.gymnasium-kusel.de finden Sie nähere Informationen zu den einzelnen Rädern und die bereits gebuchten Fahrzeiten.

Wir bitten auch ausdrücklich ungeübte RadfahrerInnen, uns zu unterstützen. Es geht nicht darum, ein Radrennen zu gewinnen. Jeder gefahrene Kilometer ermöglicht eine Schulbildung für ein Kind in Ruanda.

Natürlich können Sie auch die gefahrenen Kilometer mit einer Spende unterstützen! Senden Sie uns dazu einfach die ausgefüllte Sponsoringerklärung (Homepage der Schule) zurück.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Hans Ulrich Froeßl (BBS Kusel, Tel.: 06381-6478) Karl Trossen-Wanninger (Gymnasium Kusel, Tel.: 06824-701941)

Wir verbleiben mit freundlichen Grüßen für das Team "Pfälzer Bergland - Kuseler Musikantenland"

Fledermaus-Zählung: Aktion der Eisvogel-AG gemeinsam mit der Pollichia Kusel

In den großen Ferien, voraussichtlich am 16. oder 17. Juli ist die zweite „Bat-Night“ für dieses Jahr geplant. Die Fledermaus-Jungen sind dann flügge und wir erwarten über tausend Tiere, die aus dem Speicher des Bedesbacher Dorfgemeinschaftshauses ausfliegen. Den genauen Termin erfahren interessierte Schüler und Eltern auf unserer Homepage, durch Anruf in der Schule oder per Mail an Herrn Hellwig (hellwig@gymnasium-kusel.de), sobald er feststeht.

Berichte aus dem Schulleben

Projektschule „Medienkompetenz macht Schule“

Unsere Schule hatte sich erfolgreich um den Titel „Projektschule des Landes“ im Rahmen des „10-Punkte-Programms“ der Landesregierung zur Entwicklung der Medienkompetenz beworben. Dadurch erhält das Gymnasium Kusel vom Land eine zweckgebundene Förderung im Wert von rund 40.000 Euro. Es wird ein Laptopwagen mit 16 Laptops, 1 Beamer und 1 Drucker geliefert. Hinzu kommen 3 Smartboards.

Wir haben uns um diese Art der Förderung beworben, da sie sich nahtlos in unser Medien- und Computerkonzept fügt. Wie Sie wahrscheinlich wissen, durchläuft das Gymnasium Kusel seit drei Jahren eine Generalsanierung. Im Zuge der baulichen Maßnahmen wurden neun spezielle Medienräume vorbereitet, zusätzlich zu den beiden fest installierten Computerlabors. Diese neun Räume sind jeweils mit Deckenanschlüssen für Beamer sowie dreißig Netzwerkanschlüssen ausgestattet und werden durch Bestückung mit Laptopwagen zu Computerräumen. Das gleiche gilt für alle unsere acht Naturwissenschaftsräume, die ab dem nächsten Schuljahr zur Verfügung stehen. Sämtliche weiteren ca. 40 Unterrichtsräume sind darüber hinaus mit Netzwerkanschlüssen versehen, so dass dort ebenfalls im Bedarfsfalle computer- und netzwerkgestützter Unterricht möglich ist. Für diese medientechnisch einfacher ausgestatteten Räume haben wir das Konzept „Medienwagen“ entwickelt: In mehreren fahrbaren Schränkchen sind Medienabspielgeräte, Beamer und Computer fertig installiert eingebaut. Bei Bedarf werden diese Medienwägen in den entsprechenden Klassen-

raum gefahren. Durch Einsatz eines Laptopwagens mit eingebautem WLAN-Router sind wir darüber hinaus in Zukunft in der Lage, zeitweise aus jedem Klassenraum ein Computerlabor mit Vernetzung und Internetzugriff zu machen.

Entsprechende Unterrichtsmodelle werden derzeit von einigen Kollegen entwickelt und erprobt. Eines davon nennt sich „Digitale Schultasche“. Dabei führt der Schüler Daten und Programme auf einem USB-Stick mit sich und kann sowohl während des Unterrichts und in Freistunden in der Schule, wie auch zuhause damit arbeiten. In anderen Unterrichten wird gezielte Websuche geübt oder mit interaktiven Programmen gearbeitet. Im Rahmen eines Studientages im vergangenen Dezember hat sich das Kollegium verstärkt mit dem Thema „Methodencurriculum“ auseinandergesetzt. Dabei haben sich die verschiedenen Fachschaften untereinander abgesprochen, welches Fach in welchem Jahrgang welche Beiträge zur Methodenkompetenz der Schüler leistet. Integraler Bestandteil der Methodenkompetenz ist der Umgang mit Medien, darunter auch sogenannte „neue Medien“ wie Internetrecherche, Standard-Bürosoftware und ähnliches.

Durch das neue Konzept unserer Bibliothek/Mediothek wird es im Laufe des neuen Schuljahrs auch eine vergrößerte Anzahl von Computerarbeitsplätzen für Schüler geben, die außerhalb des normalen Unterrichts genutzt werden können.

Für das neue Schuljahr und mit den neuen Geräten aus der Förderung „Medienkompetenz macht Schule“ wollen wir eine „Musterklasse“ als Laptopklasse mit Smartboard ausrüsten. Bei der Unterrichtsverteilung wollen wir in der Lerngruppe Lehrkräfte mit hoher Computer-Affinität einsetzen, die dann die Technik im alltäglichen Einsatz in den Unterricht einbinden. Daraus gewonnene Erfahrungen wollen wir bei der schrittweisen Ausrüstung der Fach- und Klassenräume, sowie bei der Unterrichtsentwicklung und Fortbildungsplanung für die Kollegen umsetzen.

Töne im Mathematikunterricht

Am Freitag, den 26. Juni 2009 war Privatdozent Dr. habil. B. Hauck aus dem FB Elektrotechnik der TU Kaiserslautern zu Gast in der Klasse 10b. Auf kurzweilige Art schaffte er es, im Rahmen seines Vortrags die Verbindung zwischen den mathematischen Aspekten der Sinus-Funktion und Tönen herzustellen. Von der Darstellung eines Tones über Tonerzeugung und Tonaufzeichnung erhielten die Schüler jede Menge Informationen und durften vieles auch selbst ausprobieren. Die heutigen Zehntklässer sind eventuell die Studenten von morgen. Mit dieser Initiative durch die Klassenlehrerin Frau Klos wurde unseren Schülern ein weiterer Kontakt mit Dozenten der Universität ermöglicht.

Mathe-LKs beim Känguru-Wettbewerb

Die Mathematik Leistungskurse in der MSS 11 haben am diesjährigen Känguru - Wettbewerb teilgenommen und bei diesem bundesweit durchgeführten Wettbewerb insgesamt sieben Preise gewonnen. Einen zweiten Preis gewann Felix Knecht, dritte Preise gingen an Katrin Drees, Marcel Exner, Kevin Cappel, Franziska Grimm, Christine Fuchs und Michelle Drumm.

Peter Lang

Abiturienten des Gymnasiums Kusel werden zu versierten Autofahrern

Abiturienten des Gymnasiums Kusel setzten eine inzwischen langjährige Tradition fort und absolvierten erfolgreich ein Fahrsicherheitstraining mit ihren Pkws. An zwei Sonntagen (5. und 19.4.2009) lernten sie im sehr kurzweiligen und zugleich anspruchsvollen Programm unter der Leitung von Herrn Lotter von der Verkehrswacht Kusel und seiner Tochter Annika auf dem Parkplatz des Glantalcenters in Lauterecken das Verhalten und die Grenzen ihrer Fahrzeuge in verschiedenen Situationen kennen. Sie übten Fahrtechniken, um im Ernstfall richtig und schnell zu reagieren und ihr Auto perfekt zu beherrschen. In praxisnahen und komplexen Übungen erlernten und vertieften sie weiterführende Fahrmöglichkeiten und Bremsmanöver und sind somit auch in Gefahrensituationen bestens vorbereitet. Laut Lotter ist es vor allem wichtig, das eigene Auto besser kennen zu lernen. Dabei muss so manche Hemmschwelle überwunden werden. Etwa beim so genannten „Büffeltritt“:

das abrupte Durchtreten des Bremspedals trauen sich die meisten Autofahrer erst nach mehrmaligem Üben. „Gerade beim Bremsen haben viele Autofahrer Trainingsbedarf“, sagt Lotter. „Wir sind im Alltagsverkehr einfach nicht daran gewöhnt, voll in die Eisen zu gehen. Dabei sind oft nur so die entscheidenden Meter zu gewinnen, die einem vielleicht das Leben retten“. Am Ende des Programms waren alle Teilnehmer und die Trainer davon überzeugt, einen wichtigen Schritt zum sichereren Umgang mit dem Pkw getan zu haben. Laut Dieter Lotter lernen die „jungen Fahrer“ somit besser, mit Gefahrensituationen des alltäglichen Straßenverkehrs richtig und angemessen umzugehen. Schulleiter Ralf Hellwig und der Verkehrsbeauftragte des Gymnasiums Michael Uhl, der die Trainings mitorganisierte, waren von der Motivation und dem Einsatz ihrer Abiturienten begeistert und versprachen, das Fahrsicherheitstraining auch in den kommenden Jahren gemeinsam mit der Verkehrswacht zu organisieren.

Aktuell:

Inzwischen stehen die neuen Termine bereits fest. Wir rechnen mit zwei Gruppen: 20.9. und 27.9.2009. Bei einem ersten Treffen werden wir dann alles weitere besprechen. An dieser Stelle möchte ich auch noch einmal darauf aufmerksam machen, dass dieses Fahrsicherheitstraining die gleichen Inhalte wie vergleichbare Fahrtrainings des ADAC bietet. Der einzige Unterschied ist, dass Herr Lotter lediglich einen kleinen Unkostenbeitrag von 20 € (für die Tagesversicherung) verlangt, im Gegensatz zum ADAC mit einem Betrag um 100 €. Es gibt KFZ-Versicherungen, die den Beitrag senken, wenn der Versicherte nachweisen kann, an einem solchen Sicherheitstraining teilgenommen zu haben.

Michael Uhl

Besuch der Bio-Leistungskurse

Am Mittwoch, den 22. April 2009 führten zwei Biologie-Leistungskurse unter der Leitung von Frau Klos und Herrn Kauf eine Exkursion zur Arbeitsgruppe von Herrn Prof. Dr. E. Meese im Fachbereich Humangenetik der Universitätsklinik in Homburg durch. Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Dr. Fischer wurden die Schüler in drei Gruppen aufgeteilt, so dass sie Einblicke in CF-Diagnostik am Beispiel der Mukoviszidose, Immunfluoreszenz und die Arbeit mit Zellkulturen erhalten konnten. Im Anschluss daran zog eine sehr kurzweilige Vorlesung von Prof. Dr. Henn über Humangenetik, Krankheiten und Ethik die Schüler in den Bann. Reale Fälle aus der genetischen Beratung und Verbindungen zur aktuellen Gesetzesvorlage waren in schöne Anekdoten verpackt und regten immer wieder zum Nachdenken an. Nach einer kurzen Pause konnten die Schüler selbst drei kleinere Versuche im Praktikumsraum der Humangenetik durchführen. Dies waren: Isolation von DNA, Tropfen und Mikroskopieren von Chromosomen und Zuordnen von Chromosomen in Form von Erstellen von Karyogrammen.

Frau Klos

Projekttag AIDS-Prävention

Die Krankheit AIDS ist trotz aller medizinischen Erfolge weiterhin unheilbar. Solange es weder eine Impfung noch eine medizinische Heilungsmöglichkeit gibt, sind vorbeugende Maßnahmen von ganz besonderer Bedeutung. Dazu wird die Schule unter der Leitung von Frau Klos im Rahmen eines Projekttag am **Dienstag, den 30.06.2009** eine Informationsveranstaltung für alle Schüler der 9. Klassen durchführen.

Ein wesentliches Element der Veranstaltung ist ein Mitmach-Parcours rund um das Thema Liebe, Sexualität und HIV, den die Schüler absolvieren. Als kompetente Partner für diesen Parcours konnten wir Mitarbeiter von AIDS-Hilfe Kaiserslautern, Pro Familia, Jugendhaus Kusel, Diakonisches Werk, lauter-jungs-und-mädels e.V., Evangelische Jugendzentrale und Sozialpsychologischem Dienst gewinnen, welche die Stationen in Anlehnung an den offiziellen Parcours der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung eigenverantwortlich gestalten werden. Sie vermitteln durch ziel-

gruppengerechte Anleitung Fachwissen und regen die Teilnehmer zur Reflexion des eigenen Verhaltens an.

Frau Klos

Mathematik ohne Grenzen

Am diesjährigen Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“ beteiligten sich in der Region Nordpfalz insgesamt 70 Klassen der Jahrgangsstufe 10 und 71 Kurse der Jahrgangsstufe 11 aus 22 Schulen. Das Gymnasium Kusel stellte dabei mit vier Klassen und sechs Kursen (2LK + 4GK) die zweit meisten Teilnehmer und war auch - wie in den vergangenen Jahren - wieder recht erfolgreich.

Bei der Preisverleihung am 29. April 2009 im Festhaus Winnweiler wurde die Klasse 10b mit einem 4. Preis ausgezeichnet. Den musikalischen Rahmen der Veranstaltung gestaltete in diesem Jahr Hendrik Gesner mit der Big Band des Gymnasiums Kusel. Außerdem trieben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b den Zuschauern mit ihren kurzfristig einstudierten Sketchen vor Lachen Tränen in die Augen. (An dieser Stelle der Klasse 10b noch einmal herzlichen Glückwunsch zu ihrem Erfolg und der Big Band und unserem Hausmeister Herrn Schmeltzle vielen Dank für ihren Einsatz!).

Der Leistungskurs 11M1 verpasste einen der fünf begehrten Preise nur knapp und belegte Platz sieben.

Insgesamt mussten wieder 10 bzw. 13 Aufgaben – eine davon in einer Fremdsprache – von den Klassen bzw. Kursen gemeinsam gelöst werden. Neben mathematischen und organisatorischen Fähigkeiten waren also auch Fremdsprachenkenntnisse und Teamgeist gefragt.

Einen kleinen Eindruck vom Schwierigkeitsgrad der gestellten Aufgaben vermittelt das nachfolgende Beispiel:

Aufgabe 2: Große Sprünge

Als Ersatz für seine abgenutzten Sieben-Meilen-Stiefel hat sich der Gestiefelte Kater ein neues Paar geleistet, noch wunderbarer als das alte. Mit diesen neuen Stiefeln kann er einfache Schritte und Superschritte machen.

Mit einem einfachen Schritt kommt er sieben Meilen voran, aber mit einem Superschritt erreicht er das Siebenfache der Entfernung, die er seit Beginn seines Weges bereits zurückgelegt hat. Hat er zum Beispiel bereits 35 Meilen zurückgelegt, so ist er nach einem anschließenden Superschritt 245 Meilen von seinem Ausgangspunkt entfernt.

Eines Tages beschließt der Gestiefelte Kater sich von Straßburg in die russische Stadt Kazan zu begeben.

Wie kann der Kater einfache Schritte und Superschritte kombinieren, um die genaue Entfernung von 700 Meilen mit möglichst wenig Schritten zu bewältigen?

Ich freue mich bereits auf die Durchführung von MoG 2010 und wünsche allen teilnehmenden Klassen und Kursen auch im nächsten Schuljahr viel Erfolg.

Jürgen Trautmann

Gymnasium Kusel mit zwei Mädchenmannschaften angetreten

Beim Regionalentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ im Gerätturnen der Mädchen in Bitburg war das Gymnasium Kusel auch in diesem Jahr wieder mit zwei Mannschaften vertreten.

Ihr Debüt gaben die Jüngsten in der Wettkampfklasse IV, Jahrgang 1997. Hier belegte das Gymnasium, das gegen eine starke Konkurrenz aus Bitburg, Saarburg, Trier, Hasborn, Hermeskeil und

Lauterecken antreten musste den 5. Platz. Im kommenden Jahr wollen die Mädels **Luisa Eckfelder, Chantal Clos, Isabelle Groß, Stefanie Lutz, Katrin Meier und Jule Urschel** (Alina Schaarschmidt war erkrankt) mit den in diesem Jahr gesammelten Erfahrungen und mit viel Trainingsfleiß weiter nach vorn turnen.

In der Wettkampfklasse I, Jahrgang 90-93, geht ein großes Kompliment an die Mädchen vom Gymnasium Kusel, denn es gelang keiner Schule aus der ADD Trier mehr, eine Mannschaft in dieser Altersklasse zu melden und man war vorzeitig für den Landesentscheid qualifiziert. Die jungen Damen **Janine Einhorn, Adina Krauß, Charlotte Kreutz, Sabrina Maurer, Miriam Pfeiffer und Anne Weyrich** konnten so unbeschwert ihr Können zeigen und bewiesen einmal mehr, dass die Freude am Gerätturnen auch in dieser Altersklasse in Kusel und Umgebung ungetrübt ist.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Helfer, Trainer und Kampfrichter der Kooperationsvereine TV Kusel und TV Brücken mit Uwe Oster, Julian Hellriegel, Jan Kornelsen, Lisa Cappel (Josefine Becker war erkrankt) und Ulrike Pleger, die das Gymnasium immer wieder ehrenamtlich auch bei den Wettkämpfen unterstützen.

Judith Hornberger

Dritter Platz für das Gymnasium Kusel im Gerätturnen der Jungen

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften im Gerätturnen der Jungen in Wörth turnten zum letzten Mal vier Schulen um den Titel in der Wettkampfklasse I.

Im kommenden Jahr wird im Schulbereich der Wettkampf in dieser Altersklasse nicht mehr ausgetragen.

Ihre Abschiedsvorstellung gaben daher sozusagen die ältesten Turner der Mannschaft mit Christian Fey als bestem Kuseler Einzelturner, Jan Kornelsen und Newcomer Jonas Börtzler. Ergänzt und bestens unterstützt wurden sie durch die Wettkampfleistungen der beiden Jüngeren Alexander Christmann und Jeremias Arf.

Aufgrund einer nur kurzen Vorbereitungszeit lief es nicht an allen Geräten optimal. Doch mit einer soliden Gesamtleistung schaffte man doch noch den erfreulichen Sprung aufs Treppchen.

Dazu allen Turnern herzlichen Glückwunsch.

Judith Hornberger

Basketball

Erstmals seit einigen Jahren startete am 26.01.09 in Trier wieder ein Team in der Sportart Basketball bei Jugend trainiert für Olympia. Die Mannschaft um die Spielerinnen Alexandra End, Sarah Vautrin, Katrin Kassel, Maren Hoffmann, Christina Dietz, Laura Fauß, Anna Böhnlein, Julia Seiwert, Julia Häußer und Lisa Blass starteten im Regionalentscheid der Wettkampfklasse I gegen die starken Gegner des Max-Planck Gymnasiums. und des Friedrich-Wilhelm Gymnasiums aus Trier und belegten den dritten Platz. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Lars Becker vom TV Kusel, der die Mannschaft trainiert und im Wettkampf unterstützte.

Klaus Blasko

Erfolgreiche Leichtathleten

In der Leichtathletik war dieses Jahr eine Mädchenmannschaft in der Wettkampfklasse I am 09.06.09 in Konz am Start. Mit über 150 Punkten unterschied auf die hinteren Ränge belegte die Mannschaft um Jessika Lang (100m: 13,05s; 800m: 1,23min), Mareike Müller (100m: 14,15s), Maria Forster (100m: 15s), Jule Herrmann (800m: 2,52 min), Sina Winter (800m: 3,09min), Adeline Arf (Hoch: 1,37m; Weit: 4,18m), Franziska Mohr (Hoch: 1,29m), Seline Haag (Weit: 4,34m), Laura Sackenheimer (Kugel: 9,42m), Charlotte Kreuz (Kugel: 7,94m), Miriam Schubert (Kugel: 7,32m; Speer: 23,22m) Janina Schubert (Speer: 22,78m) und Michelle Wolf (Speer: 20,40m) direkt den ersten Platz.

Ähnlich erfolgreich waren an diesem Tag auch die Jungen in der WK I, deren Wettkampfergebnisse zu einem zweiten Platz führen. Dabei wurde der Sieg unglücklicherweise um lediglich 7 Punkte verfehlt. Dennoch ein sehr gutes Ergebnis, da die Mannschaft um Philipp Hoffmann (Hoch:1,76m; Weit: 5,98m; 1000m: 2,46min), Jannik Jung (Speer: 40,5m; Kugel: 10,11m), Nils Sievers (Weit: 6,04m; 100m: 12,5s), Yannik Gräbel (100m: 12,0; Kugel 9,86m) Daniel Fehrentz (100m: 12,58s) Tobias Daniel (1000m: 2,52min) David Becker (Hoch 1,72m), Florian Jung (Hoch: 1,68m; Weit: 5,32m), Philippe Lukas (Kugel: 10,36m), Jannik Eckfelder-Hollinger (Speer: 37,42m), Florian Schmitt (Speer: 19,94m) und Pascal Rimkus (1000m:-) dem Göttenbach-Gymnasium, das seit Jahren den ersten Platz bei diesem Wettkampf belegt, ebenbürtig wie nie war. Vielen Dank auch Victor Lucks, Samira Bachmann und Tamara Becker, die als Kampfrichter und Mannschaftsbetreuer die Schule unterstützt haben.

Klaus Blasko

Kreisjugendsportfest 2009

Beim Kreisjugendsportfest in der Leichtathletik am Donnerstag, den 25.06.2009 konnte das Gymnasium Kusel auch in diesem Jahr in der Mannschaftswertung gewinnen. Den erfolgreichen Jungen und Mädchen (Luka Müller, Desmond Krämer, Ivo Krause-Wiechmann, Nico Lang, Stefan Ohlinger, Philipp Weingarth, Lukas Werner, Fabian Zimmer, Tobias Häßel, Joschua Hemm, Lukas Mack, Markus Karrenbauer, Philipp Graff, Christoph Schug, Isabell Klinck, Lena Edinger, Celine Gerlach, Selina Krämer, Jessica Kaub, Angelina Scherer, Jessica Ulrich, Ann-Katrin Preis, Melina Müller, Andrea Nagel, Loreen Kampa, Theresa Adam, Julia Roth, Maria Schneider) ein herzlichen Glückwunsch. Betreut wurden unsere Sportler durch Herrn Blasko und Frau Ebeling.

Philipp Schepper erfolgreich im Landeswettbewerb Physik

Der Sieben-Klässler Philipp Schepper hat an der zweiten Runde am Landeswettbewerb Physik teilgenommen. Diese Runde ist eigentlich für Schüler der neunten Klasse vorgesehen. Philipp konnte trotz seines noch jungen Alters einen ersten Platz erringen. Er ist Mitglied der Physik-AG des Gymnasiums Kusel, welche unter Leitung von Frau Weigel durchgeführt wird. Diese tolle Leistung sollte auch für andere Schüler der Schule eine Ermutigung sein, sich an Wettbewerben dieser Art zu beteiligen. Das Rüstzeug kann man in den angebotenen AGs erwerben. Ab nächsten Jahr stehen uns die naturwissenschaftlichen Räume voll modernisiert zur Verfügung. Dann sollte es noch mehr Spaß machen, sich mit naturwissenschaftlichen Fragestellungen zu beschäftigen.

Kai Feick erfolgreich im Landeswettbewerb Mathematik

In der 2. Runde des Landeswettbewerbes Mathematik ist Kai Feick (9a) sehr erfolgreich gewesen und hat einen Preis gewonnen. Dies ist ein toller Erfolg. Wir gratulieren herzlich.

✂-----

Empfangsbestätigung des 4. Elternbriefes vom vom 3. Juli 2009

Name des Schülers/der Schülerin.....

Klasse/Stammkurs:.....

Mit der Unterschrift wird der Empfang und die Kenntnisnahme des Elternbriefs bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift

